Fortbildungsveranstaltung

Dialogfähigkeiten und Dialoggestaltung

Zwei Tage
18 AE

Konfliktlösende Dialogformen ergänzen die Möglichkeiten einer klassischen Zwei-Parteien-Mediation um ein Werkzeug, das in Gruppen eingesetzt wird. Die Fortbildung vermittelt Dialogfähigkeiten in kleineren und größeren Gruppen. Weiters werden Möglichkeiten angeboten, Dialogprozesse passend zu bestimmten Kontexten/Gemeinschaften zu entwerfen. Beispiele der Gestaltungsmöglichkeiten werden vorgestellt und auf Wunsch an Ihren Kontext adaptiert.

Themen unter anderem:

- Was sind Dialogfähigkeiten?
- Was macht es mit mir, wenn ich mich in einen Dialog begebe?
- Was macht es mit einer Gruppe, wenn Menschen sich in einen Dialog begeben?
- Die Teilnehmer/-innen sind eingeladen, ein eigenes Fallbeispiel zu bringen und als Dialogprozess Schritt für Schritt modellhaft zu entwerfen.
- Dialog im interkulturellen Zeitalter unter Berücksichtigung von Identitätsbedürfnissen: Erfahrungen und Chancen

Die Fortbildungsmöglichkeit richtet sich an Mediator/-innen und an Multiplikator/-innen, die in Betrieben, in Kulturverbänden, Nachbarschaften, in politischen und religiösen Gemeinschaften oder im interkulturellen Bereich arbeiten (möchten), sowie an Erwachsenenbildner/-innen und an allgemein Interessierte an Dialogprozessen.

Referentin: Dr. Hania Fedorowicz, M.A.

Maximale Teilnehmer/-innenzahl: 16
Fortbildung nach ZivMediatG im Ausmaß von 18 AE

Laufende Fortbildungsveranstaltungen können Sie über das **GBKL-Anmeldeblatt** buchen. Auf Anfrage werden spezielle Angebote für Organisationen und Interessens-gruppen erstellt. Für ein individuelles Fortbildungsangebot nehmen Sie bitte Kontakt mit dem GBKL-Sekretariat auf: office[at]gbkl.eu